

unnd geruhet besessen. Wir Gebehart bischoff obgenant und unszer
 vorfarn, als sie zeur tzeyt gewest, und unszer kirche Halberstad sind
 auch von denn obgerurten getzyten und die tzyt obir stet dorbei lenger
 adder kurtzer geweest, als wir noch itzt sind, in fridesamer und geru-
 5 heter besitzunge des genanten dorffs Grosz-Ditfortt etzlicher siner
 nutzung und gebruchunge gerichtten voytien dinste zcinsze gulde und
 inkomen, auch gerechtigkeit und zugehorung, auch etzlicher lehen
 und lehenguter gerichtten und voitien, auch ander gerechtigkeit in dem
 genanten dorffe und stat Qwedlenburg, welche wir biszher in unszer
 10 gewere gehabt und noch haben; und wie wol von beyden rechten,
 geistlich und werntlich, geschickt und geordent ist, das nymant seine
 besitzunge und gewere unirkanter sach und ane gerichtts ordenung ent-
 want solle werden, nichts deste mynner, als noch nicht tzehen tag ver-
 louffen, uns wissen ist wurden, die durchlucht- und hochwirdige frauwe,
 15 frauwe Hedwig, geborn hertzogin zcu Sachssenn, eptissenn des mon-
 sters und stifts sant Servacy zcu Quedlenburg, etzlich keyszerliche
 brieff, die von gemeynem rechte obirtreten sind, von dem durchluch-
 tigisten und unobirwintlichgisten fursten und hern, hern Friderichin,
 Romischen keysere, alle tzyt merer etc., durch unrecht underrichtung
 20 und ungesaumige anhaltung, villedicht durch hulff usz angeborner des
 gebluts gunst und grosser fursten hulff uszgewonnen hab, als man
 sagt, durch welch sie uns unszer obgerurt kirch an der obgerurten
 gerechtigkeit und guter besitzung zu bekummern obilhandeln unmus-
 sigen und hindern gedenckt, in welchen briven der genante unszer
 25 herre der keyszer under andern uns ungeladen unverhortt, desz wir
 nicht bekant noch obirwunden sind, sunder ane vorunrechtung zcu
 reden alleczit unverletzt der .k. m. ere unirkanter sach, des rechts
 ordenung ungehalten, altzu schnelliglich uns hertiglich geboten hat, als
 man saget, der meynung, das wir das egenante dorff Grosz-Ditfortt
 30 mit alle seinen gerechtigkeiten und zugehorungen, auch die lehen
 und lehenguter, voytien und gericht und ander gerechtigkeit im genan-
 ten dorffe Ditfortt und der stadt Quedlenburg mit allen gulden tzinszen
 inkomen gnyssen obirkeyten und zugehorungen der egenanten eptissen
 zcu Qwedlenburg bynnen XV tagen weddergeben und vor die vor-
 35 meynte vorunrechtunge und irhaben nutzungen gnug thun solden, also
 dermasz adder anders, mehr adder mynner, in den genanten keyszer-
 lichenn brieven, die wir, als vil die zurechtfertigunge disser ding thun,
 undt nicht anders hirinne wollen uszgedruckt sein, volliglicher uszge-
 druckt gesaget wirdet, also vore uns denn und unszer obgerurt kirch
 40 durch die ding manchfeldiglich geletzt unnd beswert, fulenfurchten
 auch unszer der genanten keyserlichen brive warnunge billich zcu
 furchten ist¹, das wir mehr geletzt und beswert muchten werden, hir-
 umbe von allen und iglichem antzihung bekummerung obilhandelunge
 umhungen(?) vorhinderungen und beswerungen uns und unser obgerurten

1) Die Construction der letzten Zeilen ist nicht ganz klar: es scheinen in der Abschrift mehrere Fehler zu sein.